



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, den 18.11.2016

Anfrage: Windows-Basis-Client für die Stadt?

Im externen Gutachten zum Zustand der städtischen IT wird als eine wichtige Aufgabe gefordert, dass ein Windows-Basis-Client entwickelt werden soll. Dies wird auch mit einem recht hohen Ressourcenbedarf hinterlegt.

Nun ist dieses Thema ja auch für unseren städtischen Eigenbetrieb [it@m](#) nicht wirklich neu, was den externen Experten bisher wohl entgangen ist. Deshalb bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Ist es richtig, dass [it@m](#) bereits einen Standard-Windows-7-Client entwickelt hat? Arbeitet [it@m](#) derzeit an der Windows-10-Nachfolge? Wie ist der Status dazu? Ist damit bereits ein stadtweit nutzbarer Standard geschaffen, der in allen Referaten einsetzbar ist?
- 2) An den städtischen Arbeitsplätzen, an denen Microsoft-Office erforderlich ist, wird dieses auch heute schon bereit gestellt. Wie aktuell ist die eingesetzte MS-Office-Version? Wie häufig ist diese im Einsatz?
- 3) Moderne Fachanwendungen werden immer häufiger browserfähig implementiert und sind damit sowohl im Windows- als auch im Linux-Umfeld einsetzbar. Wie hoch ist bereits jetzt der Anteil von städtischen Fachanwendungen, die browserfähig sind? Wird bei der Ablösung älterer Fachanwendungen gefordert, dass die neue Anwendung browserfähig ist?

Brigitte Wolf (DIE LINKE)

Cetin Oraner (DIE LINKE)